

Schüler drohen "nach rechts" abzudriften

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 8. Oktober 2005 01:17

Zitat

politische propganda muss jedoch aus den schulen verbannt werden, nicht jedoch das herausbilden einer politischen einstellung.

Einen solchen Satz halte ich angesichts der Beschreibung im Ausgangsposting für - sorry - reichlich naiv und überdies für ein Zeugnis einer inakzeptablen Geschichtsvergessenheit. Zudem hat die angesprochene Provokation kaum etwas mit politischer Meinungsbildung zu tun. Sollte dies doch der Fall sein, so ist es nach KMK-Erlass Auftrag der Schule, aufklärerisch derartigen Tendenzen entgegen zu wirken (steht als einziges Geschichtsthema extra in der BASS: Verpflichtung).

Aus diesem Grunde lässt sich auch über pseudopolitische Linkstendenzen in Richtung Punk leichter hinwegsehen. Einen islamistischen Schüler habe ich noch nicht kennen gelernt, obwohl 20% an meiner Schule dieser Religion angehören.

JJ